

Pressemitteilung

Grenzach/Mannheim/Penzberg, 10. Juli 2018

Scheckübergabe an drei ausgewählte Organisationen

Roche-Mitarbeitende spenden über 42.000 Euro für hilfsbedürftige Kinder

Grenzach/Mannheim/Penzberg/Berlin/Waiblingen. Rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Roche in Deutschland nahmen am globalen Benefizlauf ‚Roche Children’s Walk‘ teil und sammelten an allen deutschen Standorten Spenden in Höhe von insgesamt 42.458 Euro.

Die ROMIUS Stiftung, die die Spenden aller Roche-Mitarbeitenden in Deutschland koordiniert, sorgt dafür, dass sie ohne Verwaltungskosten direkt und projektbezogen eingesetzt werden. Sie hat drei Organisationen ausgewählt, die von Roche Mitarbeitenden vorgeschlagen wurden. Es handelt sich hierbei um die „Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche e.V.“ in Freiburg, die „Deutsche Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder“ in Mannheim, sowie den Verein „FrühStart ins Leben“ in München.

Claudia Böckstiegel, Vorsitzende des ROMIUS Stiftungsrates, überreichte am 6. Juli den symbolischen Spendenscheck an die Vertreter der drei Organisationen. „Wir haben Ihre Organisationen ausgewählt, weil sie von den Roche-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgeschlagen wurden und wir Ihre Einrichtung für besonders förderungswürdig halten. Ich freue mich sehr, dass das soziale Engagement der Roche-Mitarbeitenden in diesem Jahr wieder überaus hoch ist. Die große Spendenbereitschaft beweist, dass wir Ihre Arbeit in der Therapie schwer kranker Kinder gerne unterstützen möchten“, so Claudia Böckstiegel bei der gemeinsamen Scheckübergabe mit Dr. Ursula Redeker, Ulrich Winkel, beide Mitglieder des ROMIUS Stiftungsrates, Dagmar Baake, Vorsitzende des ROMIUS Stiftungsvorstands, Beatrixe Linder, Mitglied des ROMIUS Stiftungsvorstands und Guido Wiedle, Mitglied des Betriebsrates der Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen.

Die Vertreter der Organisationen, die den symbolischen Spendenscheck gemeinsam in Empfang nahmen, waren überwältigt von der Spendensumme. „Wir haben uns riesig gefreut, als wir erfahren haben, dass wir ausgewählt wurden“, so Almuth Ender und Michaela Siebig, Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe, Aktion für krebskranke Kinder, Mannheim. „Sie bereiten uns hiermit wirklich eine große Freude. Mit Ihrer Hilfe können wir nun den Aufenthaltsraum und auch die Küchenausstattung im Elternhaus modernisieren, die nach 30-jähriger intensiver Nutzung inzwischen in die Jahre gekommen ist. Dafür ganz herzlichen Dank an alle Roche-Mitarbeitenden und an die ROMIUS Stiftung.“

„Auch wir sind begeistert über die große Unterstützung, die wir durch Sie erfahren und danken Ihnen und allen Roche-Mitarbeitenden für das große Engagement“, unterstreichen Irene Märker und Rosa Schmidt, Vorstand der Freiburger Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche e.V. „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Projekt „Trampolinanlage“ nun in Angriff nehmen können. Denn psychisch kranke Kinder haben keine Lobby. Das Trampolinspringen kann in den therapeutischen und pädagogischen Alltag eingebaut werden, um so eine Förderung der Koordinationsfähigkeit und des Gleichgewichtssinnes zu erreichen. Auf spielerische Weise werden Konzentration, Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit verbessert und so das eigene Selbstvertrauen gesteigert.“

„Am Perinatalzentrum des Klinikums der LMU-München“, erläutert Prof. Andreas Flemmer, 2. Vorsitzender von FrühStart ins Leben e.V., München, „versterben jedes Jahr bis zu 30 Kinder vor, unter oder nach der Geburt. Eltern und Familien, die unvorbereitet mit einem solchen Schicksalsschlag konfrontiert sind, fallen nach der Entlassung aus dem Krankenhaus häufig in ein Betreuungsvakuum. Mit der großzügigen Spende der ROMIUS Stiftung kann FrühStart ins Leben e.V. jetzt engagierte Mitarbeiter ausbilden lassen. Dieses SAVE-Team (Support-teAm für Verwaiste Eltern) wird dann bereits während der stationären Betreuung und vor allem in der ersten Zeit nach der Entlassung der Familien professionelle Hilfe leisten. FrühStart sagt herzlichen Dank für diese spontane Unterstützung!“

Spendenbetrag wird verdoppelt

Wie jedes Jahr verdoppeln die deutschen Roche-Gesellschaften anschließend den Betrag, den die Mitarbeitenden gespendet haben. Somit können weitere 42.000 Euro für globale Projekte zur Unterstützung von benachteiligten Kindern in Äthiopien, Nepal, Kenia, Malawi und den Philippinen verwendet werden.

Mitarbeiterspenden gehen an drei ausgewählte Organisationen:

❖ Freiburger Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche e.V.

Die Freiburger Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche e.V. wurde 1976 von Mitarbeitern der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter, Universitätsklinikum Freiburg (KJPP) gegründet, um psychisch kranken Kindern und Jugendlichen unbürokratisch zu helfen. Außerdem sollten Therapiemaßnahmen auf den Stationen finanziert werden, für die es damals keine Kostenträger gab, z. B. die Musiktherapie. In der Zwischenzeit wurde eine Vielzahl von Projekten im stationären Bereich verwirklicht, welche das Leben der Kinder in der KJPP verbessert und die Therapien bereichert haben. Der Verein diente als Vorbild zur Gründung weiterer Vereine mit der gleichen Zielrichtung in vielen anderen Städten. Diese Hilfsangebote sind wichtig, denn: „psychisch kranke Kinder haben keine Lobby“. <http://www.freiburger-kinderhilfe.de/>

❖ Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim

Die Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe, Aktion für krebskranke Kinder, Ortsverband Mannheim e.V., wurde 1979 in Mannheim gegründet. Bei den Mitgliedern des Vereins handelt es sich um Eltern krebskranker Kinder, Ärzte und Freunde, die sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsam etwas gegen den Krebs bei Kindern zu unternehmen. Das Ziel des Vereins liegt in der Forschungsförderung auf dem Gebiet der kindlichen Krebserkrankungen, in der Beratung und finanziellen Unterstützung von Eltern leukämie- und tumorkrankter Kinder sowie in der Unterstützung des Kinderklinikums Mannheim beim Ausbau der personellen, finanziellen sowie technisch-diagnostischen Ausstattung. Darüber hinaus unterstützt der Verein das Elternhaus in der Nähe der Mannheimer Klinik, die Wunschbox im Klinikum Mannheim, Klinikclowns und die ambulante Familienbetreuung. <https://www.krebskranke-kinder.de/>

❖ FrühStart ins Leben e.V., München

FrühStart ins Leben ist ein gemeinnütziger Verein, der 2005 von Ärzten und Pflegekräften am Klinikum Großhadern gegründet wurde und es sich zur Aufgabe gemacht hat, Familien zu unterstützen, deren Kinder ungeplant als Frühgeborene auf die Welt kommen. Der Verein hat neben Ärzten und Pflegepersonal auch unzählige Frühchen-Familien als Mitglieder und ermöglicht neben gemeinsamen Veranstaltungen insbesondere die Realisierung verschiedener Projekte, um den betroffenen Familien diese schwere Zeit so einfach wie möglich zu gestalten. Bisher konnten durch Spenden bereits einige Projekte realisiert werden, wie z. B. die Einrichtung eines Elternzimmers auf der Intensivstation sowie der Aufbau einer Frauenmilchbank für extrem unreife Frühgeborene, deren Mütter kurz nach der Geburt noch keine Muttermilch zur Verfügung stellen können. Aber auch die Unterstützung von früh verwaisten Eltern erfordert spezielles Wissen mit Fähigkeiten und Verständnis in der Begleitung. <http://www.fruehstartinsleben.de/>

ROMIUS Stiftung

Die Spendenabwicklung wird in Deutschland über die unabhängige und gemeinnützige ROMIUS Stiftung durchgeführt, die im Jahr 2007 von den Roche-Unternehmen in Deutschland gegründet wurde. Sie sorgt dafür, dass die Spenden ohne Verwaltungskosten gebündelt und wirkungsvoll eingesetzt werden. www.romius.de

Roche Children's Walk

Seit dem ersten Roche Children's Walk vor 15 Jahren haben weltweit über 220.000 Mitarbeitende an 157 Roche-Standorten in 72 Ländern am globalen Benefizlauf teilgenommen und für hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche gespendet. Ein Teil der Spenden fließt in lokale Projekte der einzelnen Roche-Länder. Der andere Teil fließt in Projekte zur Unterstützung von benachteiligten Kindern, dort wo Roche tätig ist, und in Entwicklungsländer wie Malawi, Äthiopien und den Philippinen. www.roche.com/childrenswalk

Bildunterschrift Scheckübergabe:

Freuen sich bei der Scheckübergabe über die große Spendensumme (v. r.): Claudia Böckstiegel, Prof. Dr. Andreas Flemmer, Dagmar Baake, Anja Seitz, Ulrich Winkel, Irene Märker, Dr. Ursula Redeker, Rosa Schmidt, Michaela Siebig, Almuth Ender, Guido Wiedle und Beatrixe Linder.

Ansprechpartner

für die ROMIUS Stiftung:

Beatrixe Linder

Mitglied des ROMIUS Stiftungsvorstandes

Tel.: +49 (0)7624/9088-2455

E-Mail: grenzach.romius@roche.com

für das Mitarbeiter-Engagement in den Gesellschaften:

Roche Pharma AG:

Dr. Nina Schwab-Hautzinger

Head of Communications & Public Affairs

Tel: +49 (0)7624/14-4000

E-Mail: nina.schwab-hautzinger@roche.com

Roche Diagnostics GmbH:

Lena Raditsch

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0)621/759-69581

E-Mail: lena.raditsch@roche.com